



# Jahresbericht 2020



## ATELIERHÄUSER UND WERKSTÄTTEN

### **Atelierhäuser**

2020 wurde die Gemeinschaft der Künstler:innen in den Atelierhäusern in der Augustusburger Straße 102 und der Jakobstraße 42 um die Neuzugänge **Ole Reinelt** (Nachwuchsmusiker aus Chemnitz), **Babette Sperling** (Textildesignerin aus Chemnitz) und **Theresa Kretsch** (Textildesignerin aus Berlin) erweitert.

Die Künstler:innen der Atelierhäuser wurden 2020 verstärkt in folgende Projektvorhaben einbezogen:

- Digitale **Jubiläumsausstellung** zum zehnjährigen Vereinsbestehen (Anniversary Game)
- Mitwirken am Projekt **Kunstspaziergang Kontakt.los**
- **Gemeinschaftsausstellung** zum „Hang zur Kultur“
- Vernetzende Unterstützung im Rahmen der **DIALOGFELDER**

### **Werkstätten**

Im Rahmen einer Bewerbung um den Nachlass des Künstlers **Michael Schmidt** konnten wir ein **Fotolabor** zur analogen Film- und Fotoentwicklung für unser Atelierhaus Jakobstraße 42 akquirieren, welches 2021 ausgebaut werden soll.

## LOKOMOV

Pandemiebedingt blieb das LOKOMOV ab dem 16.03. geschlossen. Dafür wurde mit dem Ausbau der Außenfläche mittels einer pandemiekonforme Flächeneinteilung und Gestaltung sowie Außenbühne begonnen.

- 2020 insgesamt **17 Veranstaltungen** (zwölf Konzerte, ein Tauschmarkt, drei Netzwerkveranstaltungen, ein Live Stream)
- **Ausbau der Außenfläche** mit ersten Veranstaltungen

*Der Aufbau der Außenfläche erfolgte über die Sonderförderung NEUSTART des Bundesverband Soziokultur e.V.*

## OFF-Bühne KOMPLEX

In der Off-Bühne für darstellende Künste Komplex fanden 2021 größtenteils Veranstaltungen unseres Kooperationspartners Taupunkt e. V. unter Leitung von Heda Bayer statt. Der Klub Soliter e.V. konnte hier vor allem im Bereich der jungen Kulturvermittlung in Projektträgerschaft und Konzeption aktiv werden.

- Insgesamt **25 Veranstaltungen**
- Veranstaltungsort für das internationale Theaterfestival **OFF-Europa**
- **Projekt „Marionetten“** für Kinder und Jugendliche, gefördert über das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. (Kultur macht stark)
- **Digitaler Objekttheaterworkshop** „Hülle und Fülle“ über „Wege ins Theater“ (Kultur macht stark)
- Finalisierung der **Ausgestaltung des Theaterfoyers**



Anna Till, „Nobody Watching“, DIALOGFELDER 2020

#### DRUCKSTOCK | GALERIE GLASKASTEN

Die Druckwerkstatt und Galerie Glaskasten setzten 2020 unter Leitung von Anatoli Budjko ihren Betrieb fort. Diverse Gastkünstler:innen konnten Arbeiten in unseren Räumlichkeiten anfertigen (u.a. für die jährliche Druckgrafikausstellung der Neuen Sächsischen Galerie).

Folgende **Ausstellungen** konnten in der Galerie realisiert werden:

- „Ein Vogel im Kopf Salat“ (Agustin Garcia Garcia)
- **Gemeinschaftsausstellung** der Atelierhauskünstler:innen zum Hang zur Kultur
- Fensterausstellung des **3. Chemnitzer Grafikkalender**

#### Galerie HINTEN

2020 fand in der Galerie HINTEN eine **Ausstellung** statt (Vivien Nowotsch, „**Eine Prise Salz**“). Aufgrund der pandemischen Lage verlegten wir die Ausstellungen der Galerie HINTEN 2020 in der Ausstellungsreihe **“Fensterkunst”** in die Fenster des LOKOMOV.

- **Fensterkunst I** Reproduktionen und Fotografien der Atelierhauskünstler:innen
- **Fensterkunst II** „Nicht träumen Elefant, komm weiter jetzt“ (Carolin Israel)
- **Fensterkunst III** „Future Race“ (Philip Kojo Metz)

#### SPÄTI

Am 03. Oktober 2020 eröffnete der Späti als **Projektraum und Spätshop** auf Initiative und unter ehrenamtlicher Leitung von Anna Vogt und Karin Luz, zweier Student:innen der TU Chemnitz. Nach der Idee von Marie Donike und Johannes Specks im Rahmen ihrer Residenz zu den Dialogfeldern 2018 konzipiert und 2019 von uns ausgebaut, steht der Späti nun den Chemnitzer Bürger:innen als **Austauschplattform, Kiosk** und Ort der **Projektrealisierung** zur Verfügung.

*2020 erhielten wir seitens Land in Sicht e. V. eine Mikroförderung für den Späti.*

#### DIALOGFELDER „Von Sinnen!“

Das internationale **Residenzprojekt** DIALOGFELDER für Interventionen im öffentlichen Raum realisierten wir 2020 zum dritten Mal. Unter dem Thema “Von Sinnen!” widmeten sich **Semâ Bekirović** (Amsterdam), **Irène Hug** (Berlin), **Anna Till** (Dresden), **Heiko Wommelsdorf** (Hamburg), **Klara Ravat** (Berlin) und **Tainá Guedes** (Berlin) mit künstlerischen Positionen den menschlichen Sinnen.

- **Drei Residenzen** á je sechs Wochen mit je **zwei künstlerischen Positionen**
- Drei Kreativschaffende für die **künstlerische Dokumentation**
- **Präsentation** der Ergebnisse im **öffentlichen Raum**
- **Publikation** in Katalogform

*2020 wurde das Projekt über das Kulturhauptstadtbüro der Stadt Chemnitz gefördert.*



Kunstspaziergang Kontakt.los 2020

### PRIVATE. COLLECTORS. ROOM

Als **temporäre Galerie** der **nachbarschaftlichen Kunstvermittlung**, fungierte der Private. Collectors. Room vom 15.08. – 25.10.2020 als Showroom für zeitgenössische Kunst. Durch die **Vermittlung künstlerischer Arbeiten** im Austausch **gegen Geschichten** stieß er einen direkten und offenen Diskurs über Kunst, Markt und Werte an und wandelte sich über den Dialog mit den Anwohner:innen zu einem **dokumentarischen Abbild der Nachbarschaft**. Der Private. Collectors. Room war Teil der internationalen Ausstellung für Kunst im öffentlichen Raum **GEGENWARTEN | Presences**. Als **Galerist:innen** konnten die Künstler:innen **Marie Donike** und **Johannes Specks** gewonnen werden; die fotografische **Dokumentation** und Gestaltung der Publikation zum Projekt (Katalog) übernahm **Mandy Knospe**.

- Nachbarschaftliche **Kunstvermittlung über 100 Tage**
- Vermittlung von **53 Arbeiten von 41 Künstler:innen an 49 Chemnitzer Haushalte**
- **402 Gäste** aus Chemnitz, der Region und dem Ausland
- Diverse **Begleitveranstaltungen** (Galerist:innengespräch, Stadtteilführung, Kunstimbiss uvm.)
- **Publikation** in Katalogform

Der Private. Collectors. Room wurde seitens der Liebelt Stiftung Hamburg und der Stadt Chemnitz gefördert.

### LABOR 2025

In Ermangelung einer **künstlerischen akademischen Ausbildung** in Chemnitz begannen wir 2020 mit der Realisierung des Projekts Labor 2025. Folgendes geschah 2020 im Projekt:

- Zusammenarbeit mit **Chemnitzer Forschungseinrichtungen** (Fraunhofer ENAS, STFI, Fraunhofer IWU)
- **Auftaktworkshops** zur **Konzeption** dreier künstlerischer Kurse seitens vier überregionaler Künstler:innen

Das Projekt wurde durch das Kulturhauptstadtbüro Chemnitz 2025 gefördert und als Pilotprojekt im Rahmen des EU-geförderten Projekts InduCCI in Kooperation mit Kreatives Sachsen umgesetzt.

### KUNSTSPAZIERGANG KONTAKT.LOS

Ein Projekt zum Aufbrechen der pandemiebedingten Isolation aufzubrechen mit **sieben künstlerischen Interventionen lokaler Kunstschaffender** über eine Dauer von zwei Wochen entlang einer **Spaziergangsroute**.

Das Projekt wurde über das Sonderförderprogramm Inter-Aktion des Fonds Soziokultur gefördert.

### PLEASE HOLD THE LINE - DIE KUNSTHOTLINE

Über die **Kunsth hotline** (0371 67604694) wurde ein pandemiekonformer und weitgehend barrierefreier Zugang zu **kulturellen Hörbeiträgen** der Künstler:innen aus dem Vereinsnetzwerk kreiert, welche lokal wie überregional wahrgenommen wurde.

Gefördert über das Sonderförderprogramm der Stadt Chemnitz „In der Krise sichtbar und hörbar bleiben“.



#### MUSEUM FÜR ALLE - KOOPERATION MIT DEM SMAC

Im Zuge des Projektes „**Change the smac**“, richtete das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz einen kritisch-konstruktiven Blick auf die Dauerausstellung im Museum um aus unterschiedlichen Perspektiven Verbesserungsanregungen zu sammeln. Eva Olivin und Florian Berger, Lysann Németh, Enrico Sutter und Mandy Knosp erarbeiteten in diesem Rahmen mit unterschiedlichen Mitteln **temporäre künstlerische Interventionen** in der Dauerausstellung. Pandemiebedingt wurde die öffentliche Präsentation dieser Interventionen auf Frühjahr 2021 verschoben.

Das Projekt wird gefördert im Rahmen von „360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ durch die Kulturstiftung des Bundes.

#### HANG ZUR KULTUR

Auch 2020 beteiligte sich der Klub Solitaer e. V. am **kulturellen Stadtteilstift** mit seinen verschiedenen Einrichtungen (Späti, LOKOMOV Außenfläche, Galerie Glaskasten), Veranstaltungen und Akteur:innen.

#### STAUNT FESTIVAL

2020 waren wir Teil des erstmalig stattfindenden STAUNT Festival, welches vom **Bordsteinlobby e.V.** ausgerichtet wurde.

#### ZIELERREICHUNG UND WEITERENTWICKLUNG

Folgende Erfolge konnten wir 2020 verzeichnen:

- Verfestigung der Kontakte zu **Presservertreter:innen** (z.B. überregionale Berichterstattung Private. Collectors. Room bzw. lokale Berichterstattung DIALOGFELDER)
- Einreichen von **17 Förderanträgen**
- Gewinnung **neuer Mittelgeber** (z.B. Fonds Soziokultur, Dachverband Tanz Deutschland und Wege ins Theater im Rahmen von Kultur macht stark, Libelt Stiftung Hamburg, Land in Sicht e.V.)
- **Zusammenarbeit mit etablierten Kulturinstitutionen** der Stadt Chemnitz (z.B. Kunstsammlungen Chemnitz im Projekt GEGENWARTEN/PRESENCES, Archäologiemuseum smac)
- Ausbau der **internationalen und überregionalen Kontakte** zu Künstler:innen, Kurator:innen und Institutionen (in Projekten wie DIALOGFELDER, Out of the Box, Labor 2025)
- Erwerb des **Fotolabor** für Analoge Filmentwicklung
- Re-konzeption und **Neuentwicklung** von analog-digitalen Mischformaten und Projekten